

Remscheids OB-Kandidat Jochen Siegfried (CDU) gegenüber dem RGA

18.06.2009, 08:57 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *CDU-Remscheid*

„Stadtentwicklung ist zum Erliegen gekommen“

Die Stadtentwicklung ist nach Ansicht des Remscheider Oberbürgermeisterkandidaten Jochen Siegfried (CDU) jochen-siegfried.de zum Erliegen gekommen. Alle städtebaulichen Projekte funktionierten nach dem „Prinzip Seifenblase“ – „nach kurzer Zeit platzen sie“. „Als Beispiele nennt er ‚die verschleppte Entwicklung der Blume‘, B 51 n, B 229 n, Knuthöhe, die Motocrossstrecke an der Deponie und mehr. Firmen wie Privatleute, die ins Umland zögen, fänden wohl in Remscheid nichts Geeignetes. Die OB scheine ‚nicht in der Lage zu sein, dem demografischen Wandel operativ zu begegnen.‘ Konkrete Gegenmaßnahmen nennt Siegfried nicht, betont aber: Stadtentwicklung müsse Priorität bekommen“, so der Remscheider General-Anzeiger (RGA) <http://www.rga-online.de/lokales/remscheid.php?userid=&publikation=2&template=phparttext&ausgabe=49001&redaktion=2&artikel=109138241>.

Portrait

Die CDU-Ratsfraktion ist der Zusammenschluss der Stadtverordneten im Remscheider Rat, die der Christlich-Demokratischen Union Deutschland (CDU) angehören.

News-ID: 318287 • Views: 155 (Stand: 13.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/318287/Remscheids-OB-Kandidat-Jochen-Siegfried-CDU-gegenueber-dem-RGA.html>